

## Merkblatt

### Probenahme zur chemisch-toxikologischen Untersuchung von Kopfharen zum Nachweis eines Betäubungsmittel oder Alkohol-Konsums.

Version vom 01.07.13

#### Bei der Probenahme sollten folgende Regeln beachtet werden:

- Die Probenahme, das Verpacken und Versenden darf nicht in der Nähe von Rauschmittelasservaten stattfinden. Der Probeentnehmende muss sichergehen, dass er vor der Probenahme nicht in Kontakt mit Rauschmitteln war, die durch ihn eventuell übertragen werden können.
- Die Entnahme sollte, um vergleichbare Ergebnisse zu erhalten und auch aus kosmetischen Gründen, primär über dem Hinterhauptshöcker des Probanden erfolgen. Ist dies nicht möglich, muss die Entnahmestelle entsprechend dokumentiert werden.
- Die zu asservierende Probe sollte aus 3 bis 4 Strängen in Strohalmstärke bestehen oder aus einem mindestens bleistiftdicken Strang (über 100 mg).
- Die einzelnen Strähnen werden zusammengedreht und direkt an der Kopfhaut abgeschnitten. Sollte dies nicht möglich sein, muss die Länge der zurückgebliebenen Haarstoppln dokumentiert werden. Optional können die Haare auch vor dem Abschneiden mit einem Bindfaden 2 bis 3 cm von der Kopfhaut entfernt fest zusammengebunden werden.
- Die entnommene Haarprobe wird wie unten dargestellt auf eine Aluminiumfolie gelegt, die dann so gefaltet wird, dass die Haare nicht gegeneinander verrutschen können. Kurze Haare können direkt in die Folie eingefaltet werden, ohne dass sie vorher zusammengebunden werden.
- Um eine eindeutige Kennzeichnung der Schnittstelle zu gewährleisten, markieren Sie bitte entsprechend die Orientierung der Haare auf der Aluminiumfolie.
- Die Identitätssicherung erfolgt durch die Vorlage eines gültigen Personaldokuments. Der Proband bestätigt durch seine Unterschrift den Auftrag und die Richtigkeit der Angaben auf dem Entnahmeformular.

#### Anleitung zur Entnahme einer Haarprobe



Formblatt zusammen mit dem Probanden ausfüllen



Ca. strohalmdicke Haarsträhne zusammendrehen und möglichst nah an der Kopfhaut abschneiden



Erste Haarprobe mit Schnittstelle an der Linie auf der Alufolie platzieren



Alufolie von rechts über die Haarsträhne legen und festdrücken



Zweite Haarsträhne wie vorher zusammendrehen, abschneiden und in Alufolie einschlagen



Ggf. dritte Haarsträhne zusammendrehen, abschneiden und in Alufolie einschlagen



Überstehende Alufolie von links nach rechts umschlagen. Abschließend Alufolie oben und unten umknicken und dadurch verschließen



Alufolie mit Namen des Probanden und ggf. Barcode kennzeichnen



Formblatt auf Vollständigkeit überprüfen, unterschreiben und an FTC senden